नित्यं बुद्धिमतो ऽप्यर्थः स्वरूपता ऽपि विवर्धते । दान्त्येणाकुर्वतः कर्म संयमात्प्रतितिष्ठति ॥ ४४६६ ॥

Beim Verständigen wächst auch der Reichthum, wenn auch nur ganz allmählich; wer dagegen seine Sache nicht mit Geschicklichkeit betreibt, bei dem erhält sich derselbe mit genauer Noth im bisherigen Zustande.

नित्यं मनाऽपकारिएया वाचा प्रक्लार्येज्ञगत्। उद्वेतपति भूतानि क्रूरवाग्धनरे। ऽपि मन्॥ ४४६७॥

Der Fürst erfreue die Welt stets durch herzraubende Worte; wer rohe Reden führt, jagt den Geschöpfen Furcht ein, wäre er auch freigebig.

नित्यो धर्मः मुखडःखे बनित्ये जीवो नित्यो कृतुरस्य बनित्यः । त्यक्षानित्यं प्रतितिष्ठस्व नित्ये संतुष्य बं तोषपरे। कि लाभः ॥ ४४६८ ॥

Die Tugend lebt ewig, Freude und Leid aber sind vergänglich; die Seele lebt ewig, die Bedingung aber zu ihrer Erscheinung (der Körper) ist vergänglich. Darum entsage dem Vergänglichen und begieb dich zum Ewigen; sei zufrieden, da Zufriedenheit der beste Gewinn ist.

निबन्धनी रुज़ुरेषा या यामे वसता रतिः। किञ्चैनां सुकृता यात्ति नैनां किन्दत्ति डप्कृतः॥ ४४६१॥

Die Lust (unter Menschen) im Dorfe zu wohnen ist ein fesselnder Strick; Gute zerschneiden ihn und ziehen fort (in den Wald), Böse dagegen zerschneiden ihn nicht.

निमेषमात्रमि कि वया गच्छ्व तिष्ठति । स्वशरीरेष्ठनित्येषु नित्यं किमनुचित्तयेत् ॥ ४४७० ॥

Das Leben steht ja in seinem Laufe auch nicht einen Augenblick still; warum giebt man sich beständig der Trauer hin, da die Leiber doch nicht von Bestand sind?

निर्वयानि प्यानि ययनाथस्य का त्तिः । भितुकत्तविनित्तिः किमिनुनीरिमा भवेत् ॥ ४४७९ ॥

Was schadet es, wenn tadellose Verse einem schutzlos Dastehenden angehören? Verliert etwa ein Zuckerrohrstengel seinen Geschmack, wenn er unter die Achsel eines Bettlers gesteckt wird?

4466) МВн. 12, 5221.

4467) Kam. Nitis. 3,23. a. मनाऽप॰ unsere Aenderung für मानाप॰.

4468) MBH. 5, 1545. c. प्रतिष्ठस्व gedr. d. Zu ताषपर vgl. सत्यपर in Spr. 3793.

4469) MBH. 12, 6548. 9953, b. 9954, a. 12114. 12458. a. নির্বিঘনী. c. ফিন্রীনা.

vgl. Spr. मृत्यार्वा गृक्मेतदैः

4470) МВн. 12,12503.

4471) Вначавнёті іп Çârñe. Рарон. Kâvзâрrаçañsâ 2. a. नर्रविद्यानि. b. नाथस्य st. स्रनाथस्य; त्तिः unsere Aenderung für त्तिः. c. कता, विनिद्धिपतः. d. कि भिनुनार्सः नीर्सा unsere Aenderung für निर्सा.